

1. Klausur Kontinuumsmechanik SS 09

Bitte deutlich schreiben!

Name, Vorname:

Matr.-Nr.:

Studiengang:

Bitte links oder rechts ankreuzen!

☐ Studienbegleitende Prüfung

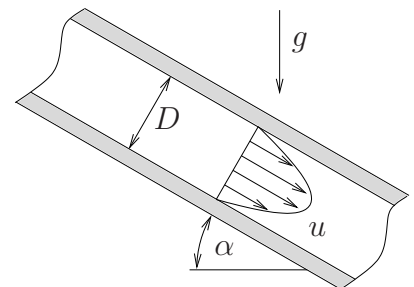
☐ Übungsscheinklausur

1	
2	
3	
Σ	
T	

1

(13 Punkte)

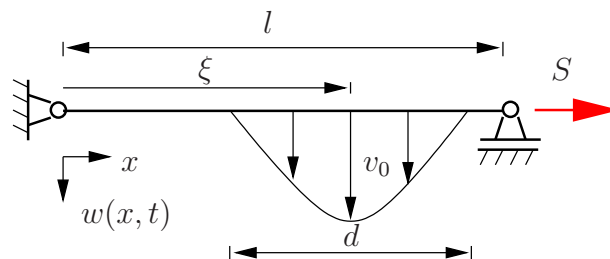
Betrachtet werden zwei planparallele Platten (Tiefe der Platten t , Abstand D , Neigungswinkel gegenüber der Horizontalen α), durch das ein inkompressibles Navier-Stokes-Fluid (die Viskositäten sollen bekannt sein) der Dichte ρ fließt. Es soll von laminarer Strömung ausgegangen werden. Zusätzlich soll angenommen werden, dass das Geschwindigkeitsprofil nicht von der Tiefe abhängt. Weiterhin soll angenommen werden, dass der Druckgradient in Strömungsrichtung Null ist.



- Stellen Sie die lokale Impulsbilanz auf und vereinfachen Sie so weit wie möglich. Gehen Sie dazu von einer stationären Strömung aus.
- Spezialisieren Sie die Impulsbilanzbilanz für ein Navier-Stokes-Fluid.
- Formulieren Sie für die Geschwindigkeit einen semiinversen Ansatz und begründen Sie diesen. Benutzen Sie diesen, um die Impulsbilanz weiter zu vereinfachen.
- Bestimmen Sie nun den Geschwindigkeitsverlauf und geben Sie diesen ausschliesslich in Abhängigkeit der gegebenen Größen an.
- Berechnen Sie den Volumenstrom Q des Fluids.

Geg.: t, α, g

Betrachtet wird eine eingespannte Klaviersaite der Länge l , Wellenausbreitungsgeschwindigkeit c . Die Saite werde an der Stelle ξ vom Hammer der Breite d getroffen. Die Saite werde dabei initial nicht ausgelenkt (AB 1) und genüge zum Anfangszeitpunkt der skizzierten Geschwindigkeitsverteilung (AB 2):



$$w(x, t = 0) = 0 \quad \forall x \quad (\text{AB 1})$$

$$\left. \frac{\partial w}{\partial t} \right|_{x,t=0} = \begin{cases} v_0 \cos \frac{\pi(x-\xi)}{d} & \text{für } \xi - \frac{d}{2} \leq x \leq \xi + \frac{d}{2} \\ 0 & \text{sonst.} \end{cases} \quad (\text{AB 2})$$

- (a) Wie lautet die das Problem beschreibende Differentialgleichung?
 (b) Zeige mit dem Produktansatz nach Bernoulli, daß die Lösung des Randwertproblems durch folgende Gleichung beschrieben wird:

$$w(x, t) = \sum_{k=1}^{\infty} \left(A_k \sin \frac{k \pi c t}{l} + B_k \cos \frac{k \pi c t}{l} \right) \sin \frac{k \pi x}{l}.$$

- (c) Werte nun auch die Anfangsbedingungen aus, und zeige unter Ausnutzung der Orthogonalitätsrelationen der Eigenfunktionen, dass die Funktion

$$w(x, t) = \frac{4 v_0 d}{\pi^2 c} \sum_{k=1}^{\infty} \frac{1}{k} \frac{\sin \frac{k \pi \xi}{l} \cos \frac{k \pi d}{2l}}{1 - \left(\frac{kd}{l} \right)^2} \sin \frac{k \pi x}{l} \sin \frac{k \pi c t}{l}$$

die Lösung des gegebenen Anfangsrandwertproblems ist.

Hinweise zur Lösung:

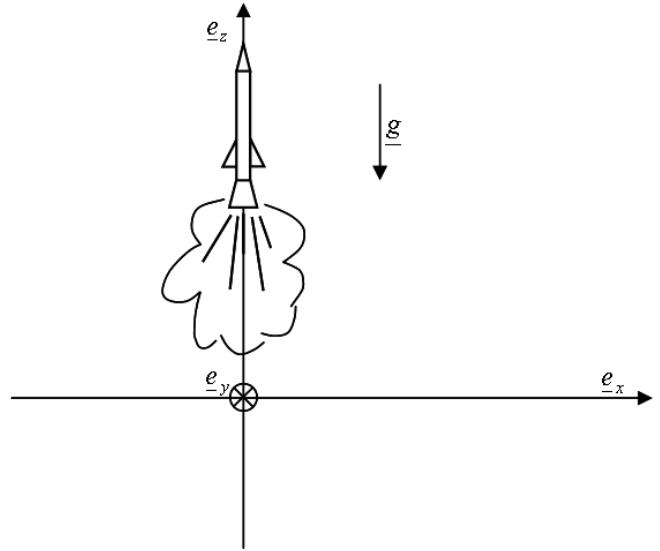
$$\int_0^l \sin^2 \frac{k \pi x}{l} dx = \frac{l}{2} \quad \forall k \in \mathbb{N}$$

$$\int_{\xi - \frac{d}{2}}^{\xi + \frac{d}{2}} \cos \frac{\pi(x-\xi)}{d} \sin \frac{k \pi x}{l} dx = \frac{2dl^2}{\pi(l^2 - d^2 k^2)} \cos \frac{k \pi d}{2l} \sin \frac{k \pi \xi}{l}$$

Wir betrachten eine Rakete, die sich durch ein Vakuum bewegt, aus kontinuumsmechanischer Sicht. Die Masse der Rakete ändert sich, weil Treibstoff mit der Rate μ verbrannt und mit der konstanten Relativgeschwindigkeit \underline{v}_r ausgestoßen wird. Zum Zeitpunkt t_0 hat die mit Treibstoff gefüllte Rakete die Masse m_0 . Die wirkende Volumenkraft soll die des erdnahen Schwerfeldes sein: $f_i = (0, 0, -g)$. Geben Sie alle während ihrer Rechnung verwendeten Annahmen an und begründen Sie diese.

Hinweis:

$$\underline{v}_{\text{Gas}} = \underline{v}_{\text{Rak}} + \underline{v}_r$$



- (a) Im folgenden soll ein materielles Kontrollvolumen zur Analyse verwendet werden. Wodurch zeichnet sich ein materielles Kontrollvolumen aus? Skizzieren Sie in der obigen Zeichnung ein mögliches materielles Kontrollvolumen.
- (b) Starten Sie von der Impulsbilanz in lokaler Form:

$$\varrho \frac{dv_i}{dt} = \frac{\partial \sigma_{ji}}{\partial x_j} + \varrho f_i.$$

Integrieren Sie diese unter Verwendung geeigneter Annahmen über das Kontrollvolumen und zeigen Sie, daß gilt:

$$\frac{d}{dt} \int_{V_{\text{Rak}} + V_{\text{Gas}}(t)} \varrho v_i dV = -m_0 g e_z.$$

- (c) Zeigen Sie, dass sich diese Gleichung auch in der Form

$$\frac{d}{dt} [m_{\text{Rak}}(t) \underline{v}(t)] + \mu (\underline{v} + \underline{v}_r) = -m_{\text{Rak}}(t) g \underline{e}_z$$

schreiben läßt. Erwähne dazu, daß sich der Gesamtimpuls des Gases auch schreiben läßt als

$$\int_{V_{\text{Gas}}(t)} \varrho \underline{v} dV = \int_{\tau=0}^{\tau=t} \mu(\tau) (\underline{v}(\tau) - \underline{v}_r) d\tau.$$

- (d) Berechnen Sie daraus die Beschleunigung der Rakete zum Zeitpunkt t in Abhängigkeit der gegebenen Größen. Geben Sie die Beschleunigung zunächst in Abhängigkeit eines zeitabhängigen μ an. Spezialisieren Sie dann auf ein konstantes μ .

Geg.: μ , \underline{v}_r , m_0 , t_0 , g

Theorieaufgaben

1. Geben Sie die Maßeinheiten folgender Größen **ausschließlich** in den Einheiten 1, kg, m, s und N an:

Druckgradient $\frac{\partial p}{\partial x}$	
Dehnrate $\dot{\epsilon}$	
Komponente der Steifigkeitsmatrix C_{1122}	
Impuls \vec{p}	

(2 Punkte)

2. Erinnern Sie sich an das Hookesche Gesetz für den 3-dimensionalen Fall. Dieses lautet $\sigma_{ij} = \lambda \varepsilon_{kk} \delta_{ij} + 2\mu \varepsilon_{ij}$. Berechnen Sie für den gegebenen Verzerrungstensor die Normalspannung σ_{11} .

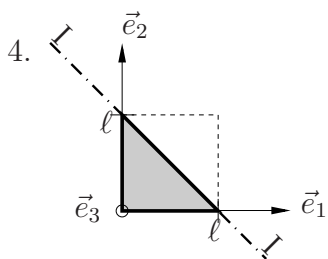
Geg.: $\lambda, \mu, \underline{\underline{\varepsilon}} = \begin{bmatrix} \varepsilon_{11} & \varepsilon_{12} & \varepsilon_{13} \\ \varepsilon_{21} & \varepsilon_{22} & \varepsilon_{23} \\ \varepsilon_{31} & \varepsilon_{32} & \varepsilon_{33} \end{bmatrix}$

(1 Punkt)

3. Formulieren Sie die Massenbilanz für ein geschlossenes System.

$\frac{dM}{dt} =$

(1 Punkt)



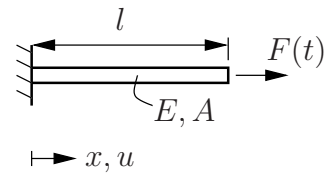
Gegeben ist der 3-dimensionale Spannungszustand eines Würfels. Berechnen Sie den Spannungsvektor am Schnitt I-I gemäß der Cauchy-Tetraedergleichung.

Geg.: $\ell, \underline{\underline{\sigma}} = \begin{bmatrix} \sigma_{11} & \sigma_{12} & \sigma_{31} \\ \sigma_{12} & \sigma_{22} & \sigma_{23} \\ \sigma_{31} & \sigma_{23} & \sigma_{33} \end{bmatrix}$

Hinweis: $\underline{t} = \underline{n} \cdot \underline{\underline{\sigma}}$

(1 Punkt)

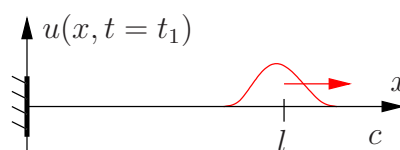
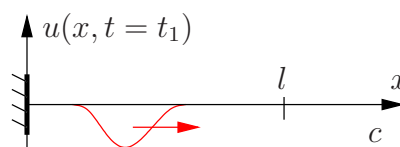
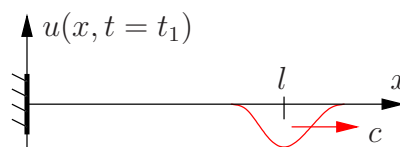
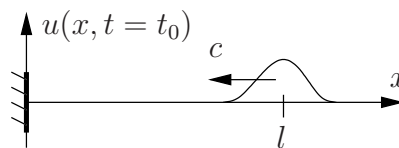
5. Eine Longitudinalwelle läuft in einem Stab auf die feste Einspannung am Stabende zu. Was für eine Spannung tritt am eingespannten Ende des Stabes auf? Kreuzen Sie das richtige Ergebniss an.



- () An der Einspannung muss $u(x=0, t) = 0, \forall t$ gelten, d.h. keine Spannung.
- () Einspannung ermöglicht keine axiale Bewegung, d.h. maximale Spannung.
- () Die Spannung ist $\forall t$ konstant.

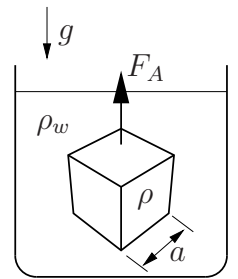
(1 Punkt)

6. Eine Longitudinalwelle läuft in einem Dehnstab auf die feste Einspannung bei $x=0$ zu. Ihr Maximum befindet sich zur Zeit $t_0=0$ bei $x=l$. Welches der Diagramme bekenntzeichnet die Verschiebung $u(x, t=t_1)$ zur Zeit $t_1 = \frac{2l}{c}$?



(1 Punkt)

7. Ein Würfel mit der Dichte ρ und der Kantenlänge a ist auf der Spitze stehend vollständig in Wasser (Dichte ρ_w , Volumen V_w) untergetaucht. Wie groß ist die Auftriebskraft des Würfels?

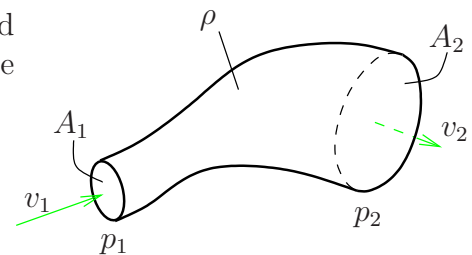


(1 Punkt)

8. Wie groß ist der (Orts-) Luftdruck auf dem Gipfel eines 800m hohen Berges, wenn für die Region ein Luftdruck von 1 bar (bezogen auf Meeresniveau) im Wetterbericht angesagt wurde? Verwenden Sie die hydrostatische Druckformel.
(Die Luftdichte kann mit $\rho_0 = 1,25 \frac{\text{kg}}{\text{m}^3}$ und die Erdbeschleunigung mit $g \approx 10 \frac{\text{m}}{\text{s}^2}$ abgeschätzt werden, Isothermie ist vorausgesetzt.)

(1 Punkt)

9. Wie lautet die Kontinuitätsgleichung für Anfangs- und Endquerschnitt der skizzierten Stromröhre? (konstante Dichte ρ)



(1 Punkt)